



*Gemeinsam*

*Gesundheit  
erhalten*

*Krankheit  
bewältigen*



## Multimodales Onkologisches Zentrum im Schlossquadrat

**Dr. med. Peter Matthai**

FA Frauenheilkunde & Geburtshilfe

**Univ. Prof. Dr. med. Helmut Renner**

FA Radiologie & Radioonkologie

**Univ. Prof. Dr. med. Walter Rhomberg**

FA Klinische Onkologie & Strahlentherapie

**Margaretenplatz 2 · A-1050 Wien**

**FON +43-1-367 80 08 · FAX +43-1-367 80 08 88**

**info@mozat.at · www.mozat.at**



## Praxisklinik für Brustgesundheit

**Dr. med. Peter Matthai**

FA Frauenheilkunde & Geburtshilfe

**Äußere Sulzbacher Str. 133 · 90491 Nürnberg**

**FON +49-911-99 20 30 · FAX +49-911-99 20 320**

**info@dr-matthai.com · www.dr-matthai.com**

# **INHALTSVERZEICHNIS**

## **VORWORT**

- I KRANKHEITSFREIES INTERVALL – EIN QUALITÄTSMERKMAL ZUNEHMENDER LEBENSERWARTUNG**
- II GANZHEITLICHE MEDIZIN – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR MEDIZIN UND GESELLSCHAFT**
- III ANTI AGING – EINE WIRKSAME FORM VON KREBSVORSORGE**
- IV ZIVILISATIONSKRANKHEITEN – EINE FOLGE MANGELNDER ANPASSUNG AN DIE EVOLUTION**
- V POLYMORPHISMEN – DIE DECHIFFRIERUNG DES MENSCHLICHEN GENOMS – EINE REVOLUTIONÄRE ENTWICKLUNG IN DER MEDIZIN**
- VI STRESS – EIN NOTWENDIGER IMPULS FÜR VITALE REGENERATION**
- VII P N E I – PSYCHO-NEURO-ENDOKRINO-IMMUNOLOGIE EIN KOMPLEXES ABWEHRSYSTEM**
- VIII BRUSTKREBS IST HEILBAR**
- IX EIN NEUES PRAXISORIENTIERTES ONKOLOGISCHES KONZEPT**
- X NEUE ERKENNTNISSE IN DER MOLEKULARBIOLOGIE**
- XI THE HEAT IS ON IN ONCOLOGY – MIT WÄRME GEGEN KREBS**
- XII DER MANN IN DER GYNÄKOLOGISCHEN PRAXIS**
- XIII WIR MACHEN SIE GESUND – UND LASSEN SIE AUCH SO AUSSEHEN!**

## **SCHLUSSWORT**



Die Zusammenarbeit mit internationalen Experten in Deutschland, Österreich und der Schweiz erlaubt für die von Krankheit Bedrohten und Betroffenen eine diagnostisch-therapeutische Individualbegleitung über das gynäkologische Fachgebiet hinaus.

Wir bemühen uns um innovative Konzepte zur Gesunderhaltung und Krankheitsbewältigung unter individueller Abwägung von medizinischer Notwendigkeit und persönlicher Zumutbarkeit.

Unser Spektrum beinhaltet:

Mammographie

3D-Sonographie

Onkologie

Präventive und therapeutische  
Komplementärmedizin

Elektro-Hyperthermie

Ambulantes Operieren

Plastische Operationen

Belegarztstätigkeit



## VORWORT

Es ist ein lang gehegter Menschheitstraum das Leben zu verlängern und die Lebensqualität zu verbessern. Zunehmende Lebenserwartung ist jedoch nur sinnvoll bei Verlängerung des krankheitsfreien Intervalls.

Der Begriff Lebensqualität und Glück wird individuell unterschiedlich definiert. Gemeinsam ist beidem die Unabhängigkeit – und gerade diese ist mit zunehmendem Alter gefährdet.

Altern bedeutet zunehmende Bedrohung durch Krankheit und Einsamkeit. Der älter werdende Mensch verliert immer mehr den Schutz von Partner, Familie und Gesellschaft!

Alleinsein im Alter bedeutet aber auch den Verlust von verbindender Alterserotik, Geborgenheit, Nähe und „von einem der zuhört“.

Wir brauchen eine partnerschaftliche gemeinsame Problemlösung im Sinne einer Ganzheitlichen Medizin.

Das hier vorgelegte individuelle Gesundheitsprogramm widmet sich deshalb folgender Fragen:

Wie können wir – Frau und Mann – gemeinsam gesund altern?

Wie können wir aktiv unser Leben verlängern und uns dabei wohl fühlen?

Wie können wir als Betroffene die Krankheit bewältigen?

Wie können wir – ohne Einschränkung der kurativen Sicherheit – das medizinisch Notwendige mit der individuellen Zumutbarkeit assoziieren?

Wir suchen für Sie den Schlüssel zu Ihrem persönlichen Wohlfühlverhalten, bei dem die Vernunft den Genuss nicht ausschließt.



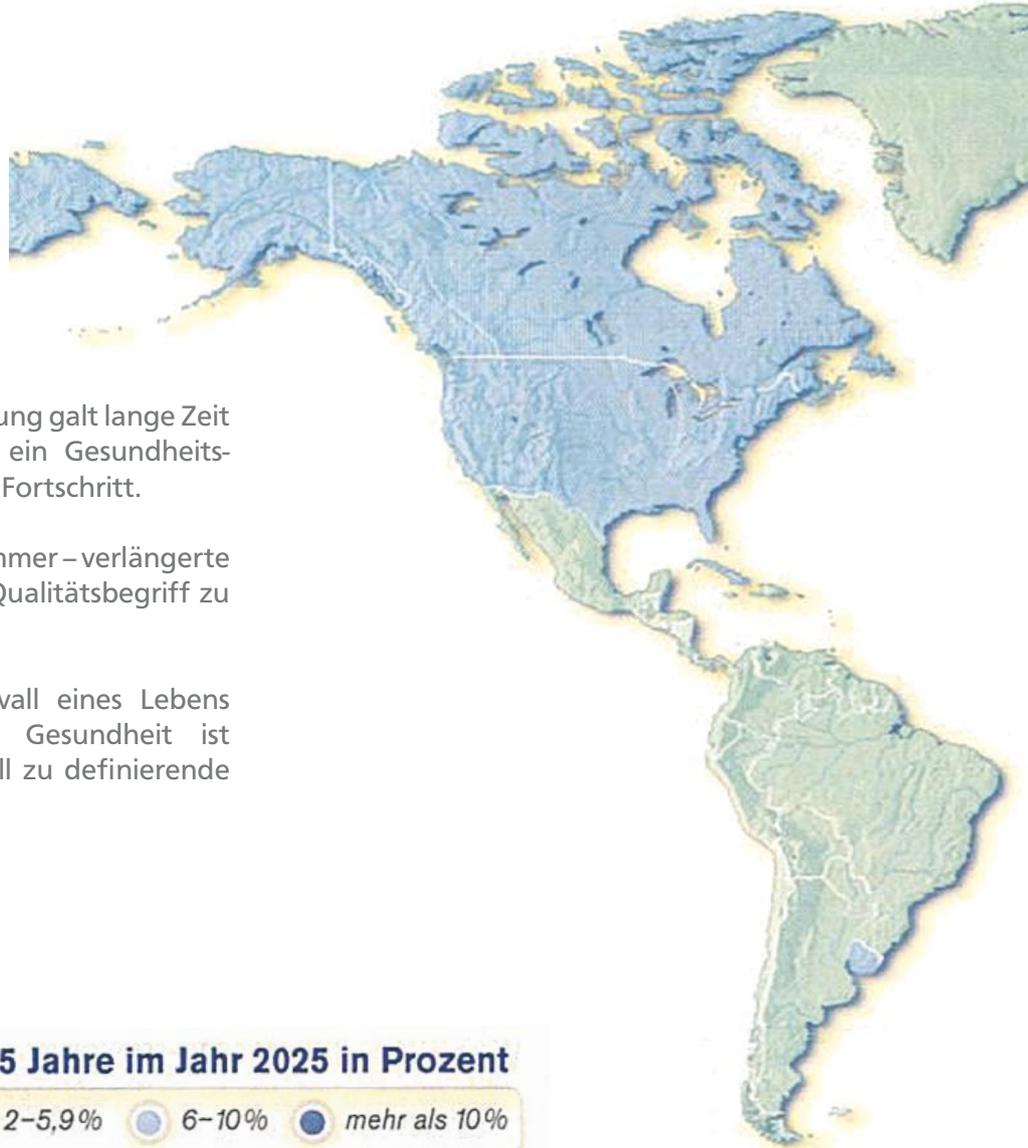
Dr. med. Peter Matthai

## I KRANKHEITSFREIES INTERVALL – EIN QUALITÄTSMERKMAL ZUNEHMENDER LEBENSERWARTUNG

Die mittlere Lebenserwartung galt lange Zeit als Qualitätsmaßstab für ein Gesundheitssystem und medizinischen Fortschritt.

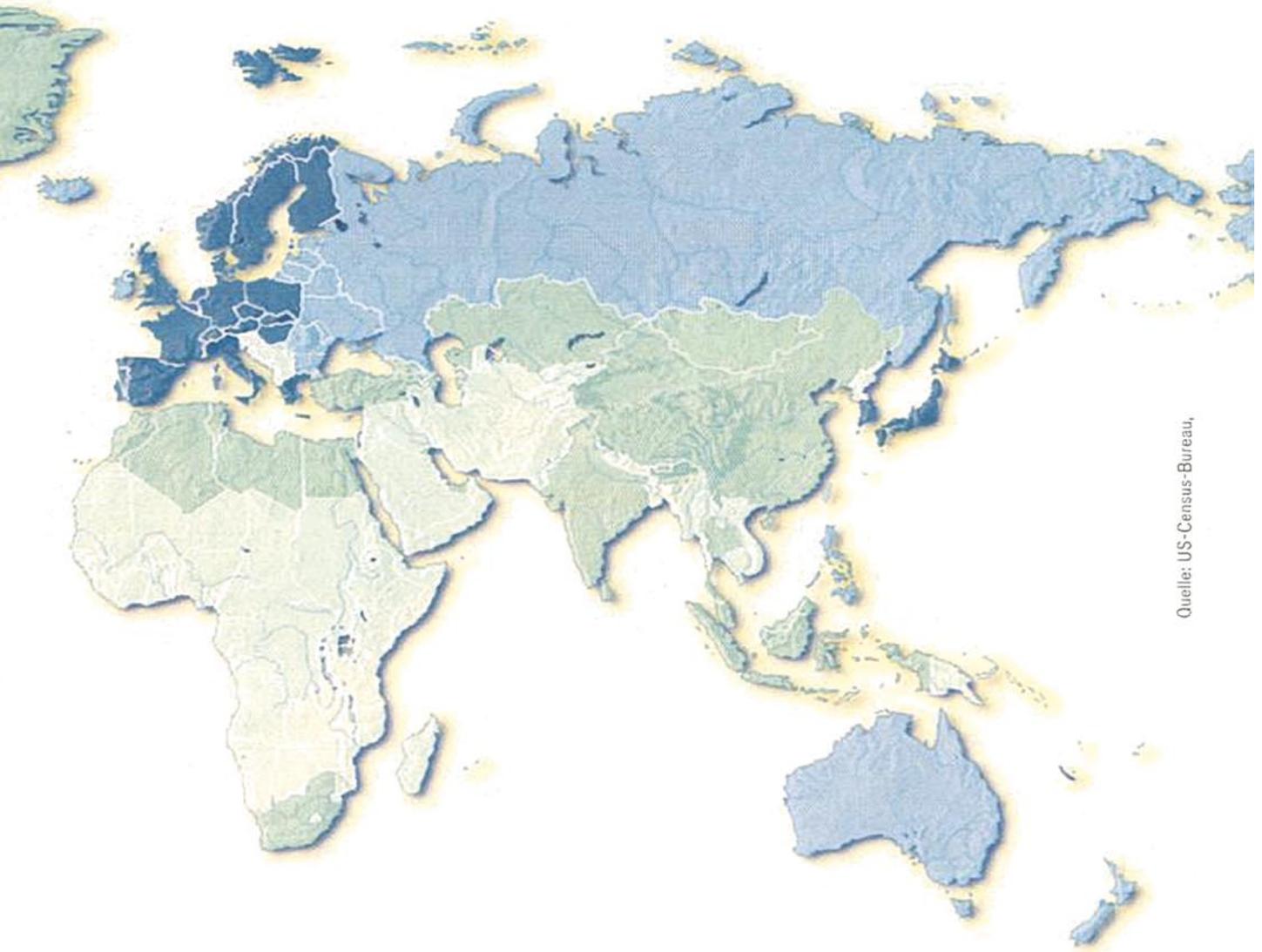
Doch die – wodurch auch immer – verlängerte Lebenszeit ist durch den Qualitätsbegriff zu relativieren.

Das krankheitsfreie Intervall eines Lebens ist qualitätsbestimmend. Gesundheit ist die Basis für die individuell zu definierende Lebensqualität.



### Bevölkerung über 75 Jahre im Jahr 2025 in Prozent

weniger als 2%    2-5,9%    6-10%    mehr als 10%



Quelle: US-Census-Bureau,



## **II GANZHEITLICHE MEDIZIN – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR MEDIZIN UND GESELLSCHAFT**

Ganzheitliche Medizin verändert die konventionelle Reparaturmedizin.

Voraussetzung ist nicht nur ein medizinisches, sondern vor allem ein gesellschaftliches Umdenken.

Gesunderhaltung und Krankheitsbewältigung erfordert die Integration und aktive Mithilfe des bisher überwiegend passiven Empfängers medizinischer Dienstleistungen.

Das Jahrhunderterbe Krebs und Stoffwechselkrankheiten ist nur gemeinsam und nur durch ein ganzheitliches Konzept zu bewältigen.

Wir, die Experten aus unterschiedlichen Fachgebieten, erstellen Ihnen auf Wunsch Ihre individuelle Gesundheitsempfehlung.

**DER ALTERUNGSPROZESS KORRELIERT MIT DEM IMMUN- UND HORMONDEFIZIT!  
ALTERN ERHÖHT DAS KREBSRISIKO!**

# Risiko runter!

**Gemeinsam  
handeln und  
vorbeugen.**

Empfehlungen und  
Tipps finden Sie in  
unseren Broschüren.



Brustkrebsrisiko  
senken

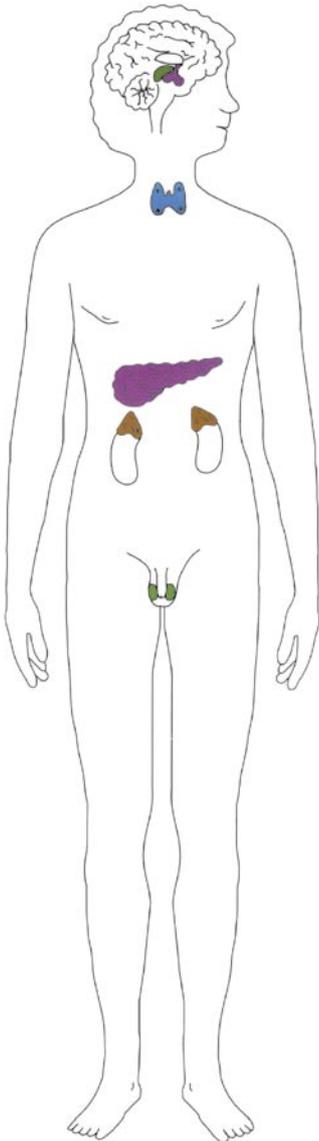
Prostatakrebsrisiko  
senken

Eine Initiative der ORTHOMOL GmbH



**DAS BRUST- UND PROSTATAKREBSRISIKO IST BEI FRAU UND MANN WEITGEHEND  
IDENTISCH - UND INDIVIDUELL BEEINFLUSSBAR!**

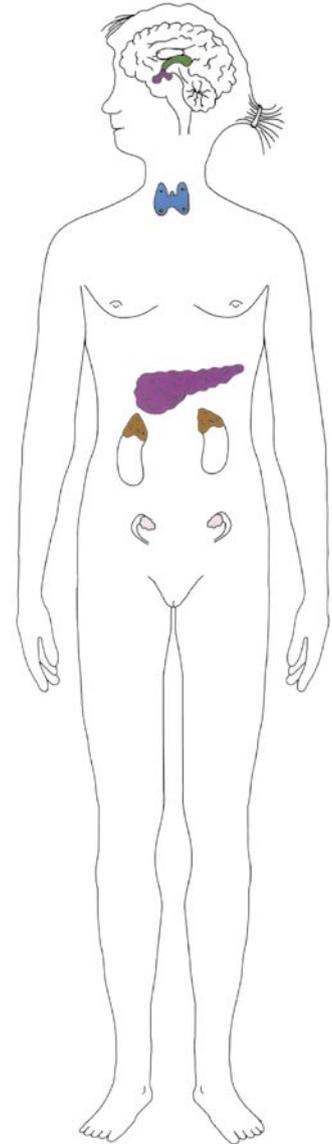
### III ANTI AGING – EINE WIRKSAME FORM VON KREBSVORSORGE



Das Altern ist kein schicksalhafter physiologischer Vorgang. Altern bedeutet zunehmende Gefährdung unserer Gesundheit.

Anti-Aging ist also kein widernatürlicher Trend gegen das scheinbar Unabänderliche! Die Hemmung des Alterungsprozesses ist die höchste Form von Prävention gegen das Jahrhunderterbe Krebs und Stoffwechselkrankheiten.

**Leben ist Risiko – aber ein jetzt kalkulierbares, individuell beeinflussbares Risiko.**



## IV ZIVILISATIONSKRANKHEITEN – EINE FOLGE MANGELNDER ANPASSUNG AN DIE EVOLUTION

Die Ursachenforschung erklärt diese in der westlichen Welt zunehmenden Gesundheitsrisiken u.a. mit der Industrialisierung von Herstellung und Lagerung der Nahrung und mit der mangelhaften Anpassung der Lebens- und Ernährungsgewohnheiten an evolutionsbiologische Vorgaben.

Körperliche Anstrengung zur Nahrungsbeschaffung, in Verbindung mit Nahrungsaufnahme und Nahrungsentzug, werden in modernen Gesellschaftsordnungen immer weniger akzeptiert und erklären die Zunahme sog. Zivilisationskrankheiten.

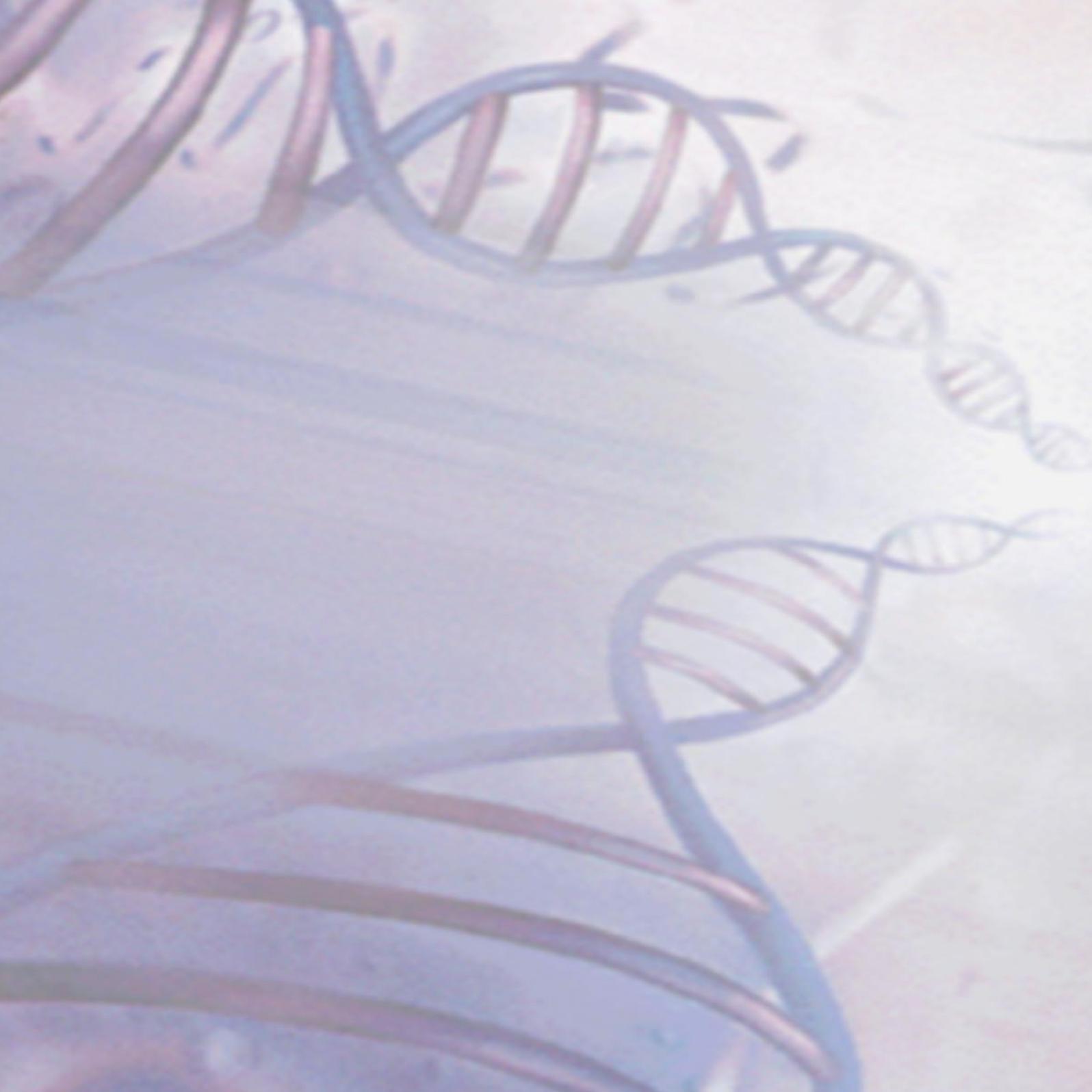




Ein Abstrich aus Ihrer Mundschleimhaut erlaubt eine Definition der Nahrungsstoffe für Ihre persönliche gesunderhaltende Ernährung.

Eine einmalige Untersuchung als Wegweiser für Ihre Gesundheit!

Die **Nutrigenomik** – eine Hilfe zu Ihrer individuellen Nahrungsergänzung.



## **V POLYMORPHISMEN – DIE DECHIFFRIERUNG DES MENSCHLICHEN GENOMS**

### **EINE REVOLUTIONÄRE ENTWICKLUNG IN DER MEDIZIN**

Die Dechiffrierung des genetischen „Fingerabdrucks“ ist der analytische Schritt vom Blut in die Zelle und bedeutet eine revolutionäre Veränderung der gesamten Medizin.

Die molekularbiologische Diagnostik ermöglicht den Übergang von der Pauschal- zur Individualmedizin – der vermeintlich passende medizinische Generalschlüssel wird zum Individualschlüssel.

Ein Zellabstrich aus Ihrer Mundschleimhaut bietet Ihnen die Möglichkeit einer gezielten Risikominderung angeborener Vorgaben.

Wenn Sie sich für Ihr persönliches Schlüssel-Schloß-Konzept interessieren, dann lassen Sie sich von internationalen Experten begleiten.

Innovative Diagnose- und Therapieverfahren in Verbindung mit risikoadaptierter Komplementärmedizin helfen Ihnen bei der Suche nach Ihrem Gesundheitsschlüssel.

## ANALYSE IHRES IMMUNSTATUS

Untersuchung	Referenzwerte	Ergebnis
Ihre Belastung mit freien Radikalen	250 – 300 Normalwert 300 – 320 Grenzwert 320 – 360 leichter oxidativer Stress 360 – 400 mittlerer oxidativer Stress höher als 400 schwerer oxidativer Stress  400+/- 50 bei Einnahme von Hormonpräparaten	421 CARR U
<b>Kontrollmessung nach Infusionstherapie Belastung mit freien Radikalen nach Infusion</b>		<b>0 CARR U</b>
Ihre antioxidative Kapazität	über 2.200 optimaler Wert 2.200 – 2.000 Grenzwert 2.000 – 1.800 leichter Mangel 1.800 – 1.600 mittlerer Mangel 1.600 – 1.400 erheblicher Mangel unter 1.400 sehr ernster Mangel	1732 µmol/l
<b>Kontrollmessung nach Infusionstherapie Antioxidative Kapazität nach Infusion</b>		<b>4837 µmol/l</b>

## VI STRESS EIN NOTWENDIGER IMPULS FÜR VITALE REGENERATION

Also nicht Stress macht krank – sondern die Unfähigkeit ihn zu bewältigen.

Stress akzeptieren – ihn suchen – seine Bewältigung trainieren – und genießen!

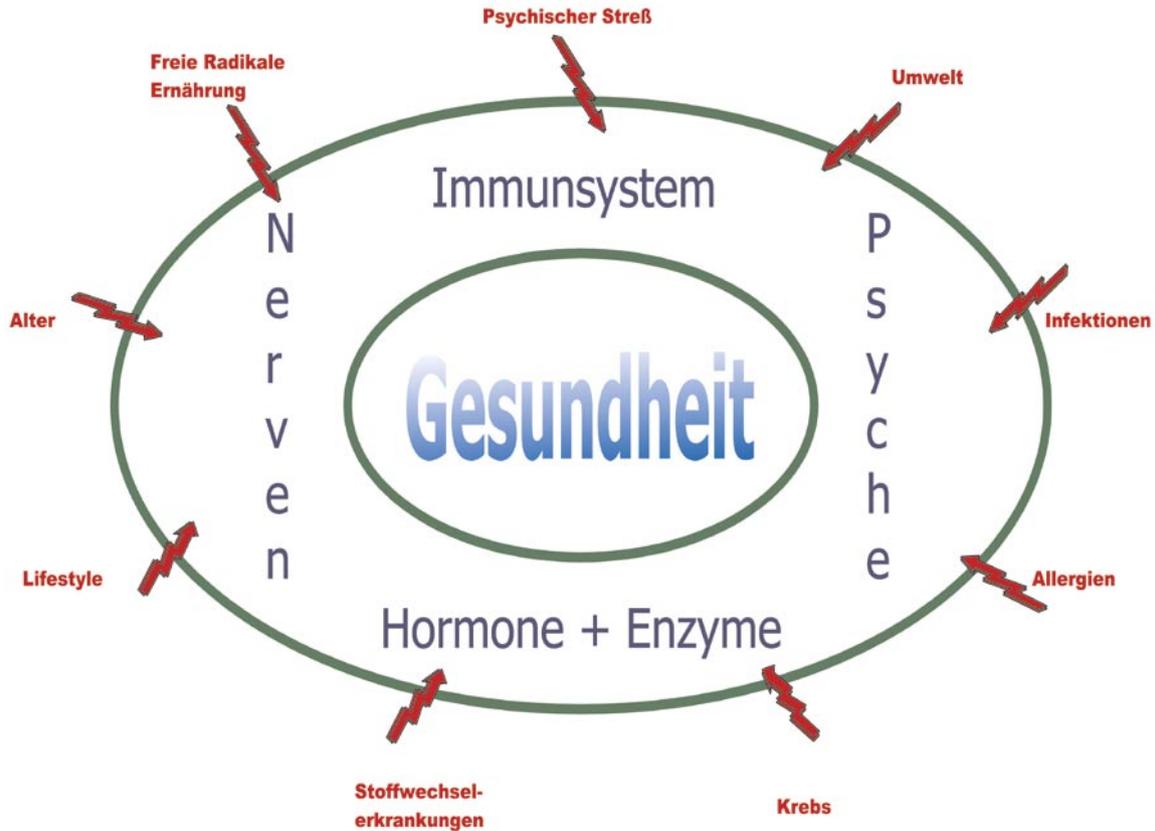
Ein Rezept für ein langes und gesundes Leben, bei dem die Vernunft den Genuss nicht ausschließt.

Gesundheit benötigt biologische Gleichgewichte. Innovative Technologie erlaubt eine sofortige Analyse Ihrer aktuellen stressbezogenen Abwehrlage – und deren Veränderung nach immunaufbauenden Infusionen.

Durch eine Blutanalyse vor und nach einer Infusion mit alpha-Liponsäure in Verbindung mit Ascorbinsäure, Vit. B Komplex und Enzymen erhalten Sie eine Auswertung ihrer aktuellen Stressbelastung durch freie Radikale und Ihrer Abwehrlage (antioxidative Kapazität).

Ein individueller WIRKSAMKEITSNACHWEIS unmittelbar nach erfolgter Kurzinfusion.





Wenn Sie wissen wollen was Sie **persönlich** tun können

- um... **Gesundheit und Genussfähigkeit zu erhalten**
- oder... **Krankheit zu bewältigen**
- oder... **sich einfach nur wohlfühlen**

dann vereinbaren Sie einen Gesprächstermin für Ihren **individuellen**

- **genetischen**
- **endokrinen**
- **immunologischen**

Checkup und der daraus resultierenden **persönlichen Gesundheitsempfehlung!**

## **VII P N E I – PSYCHO-NEURO-ENDOKRINO-IMMUNOLOGIE EIN KOMPLEXES ABWEHRSYSTEM**

Das komplexe menschliche Abwehrsystem PNEI, bestehend aus Psyche, Nerven- und Immunsystem in Verbindung mit Hormonen und Enzymen ist zu analysieren.

Die sog. „gesunde Ernährung“ ist bezüglich einer stabilen Abwehrlage immer defizitär und individuell ergänzungsbedürftig.

Gesunderhaltende Hormone versiegen mit der Reproduktionsfähigkeit. Das oberste evolutionäre Ziel der Arterhaltung ist postmenopausal erfüllt oder verwirkt – und erübrigt hormonelle regenerative Effekte.

Das Altern bewirkt nicht nur den Hormonabfall – sondern der Hormonabfall verhindert auch ein gesundes Altern.

Eine Analyse dieses Abwehrsystems ermöglicht durch individuelle Risikodefinition die Empfehlung zu Gesunderhaltung und Krankheitsbewältigung.

Die Stabilisierung der persönlichen Abwehrlage durch Stimulation oder Substitution von z.B. Vitalstoffen und Hormonen bietet eine gezielte Einflussnahme auf Gesundheit und Wohlbefinden.

## VIII BRUSTKREBS IST HEILBAR

Derzeit erkrankt in der westlichen Welt jede achte Frau an Brustkrebs. Die in den letzten Jahren sinkende Brustkrebssterblichkeit ist ein Hinweis dafür, dass Brustkrebs durch Frühdiagnose und effiziente Primärtherapie lokal heilbar ist.

Der für die Frühdiagnose notwendige sog. Klientinnenkontakt erfordert jedoch neben der Vertrauensbildung in die Wertigkeit der bildgebenden Diagnostik vor allem die Angstlösung vor der ggf. notwendigen therapeutischen Konsequenz.

Unsere Digitalmammographie und 3D/4D Sonographie, und nicht zuletzt unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Befunderhebung erlauben jetzt den Ausschluß auch von kleinsten, noch nicht metastasefähigen Brustkrebsvorstufen.

Der Ihnen sofort übermittelte Befund Ihres risikoadaptierten Brustcheck-up rechtfertigt das notwendige Vertrauen in die Wertigkeit der bildgebenden Diagnostik.

Innovative, teilweise von uns entwickelte, Behandlungsverfahren in Chirurgie und Strahlentherapie bieten Ihnen die notwendige Angstlösung vor der ggf. notwendigen therapeutischen Konsequenz.

Motivation zu risikoangepasstem Vorsorgeverhalten ist das Hauptziel unseres medizinischen Angebots.

**Die MAMMOGRAPHIE**  
ist nach wie vor die hochwertigste  
bildgebende Methode in der Diagnosekette

- Familien-/Eigenanamnese
  - Tastuntersuchung
- **DIGITALMAMMOGRAPHIE**
  - **3D/4D ULTRASCHALL**
- zytologische/histologische Diagnostik



**Die DIGITALMAMMOGRPAHIE**  
erlaubt durch höhere Auflösung eine  
verbesserte Detailerkennbarkeit –  
auch bei dichtem Brustdrüsengewebe!

**KÜRZER, SCHONENDER UND SICHERER –  
EIN NEUER WEG ZUR ENTRADIKALISIERUNG REIN  
TUMORFOKUSSIERTER CHIRURGIE UND STRAHLENTHERAPIE**



Transmamilläre minimalinvasive Chirurgie nach Dr. med. Peter Matthai

## XII EIN NEUES PRAXISORIENTIERTES ONKOLOGISCHES KONZEPT

Das hier angebotene medizinische Konzept ist eine praxisorientierte und effiziente Ergänzung zu konventionellen Diagnose- und Therapieverfahren.

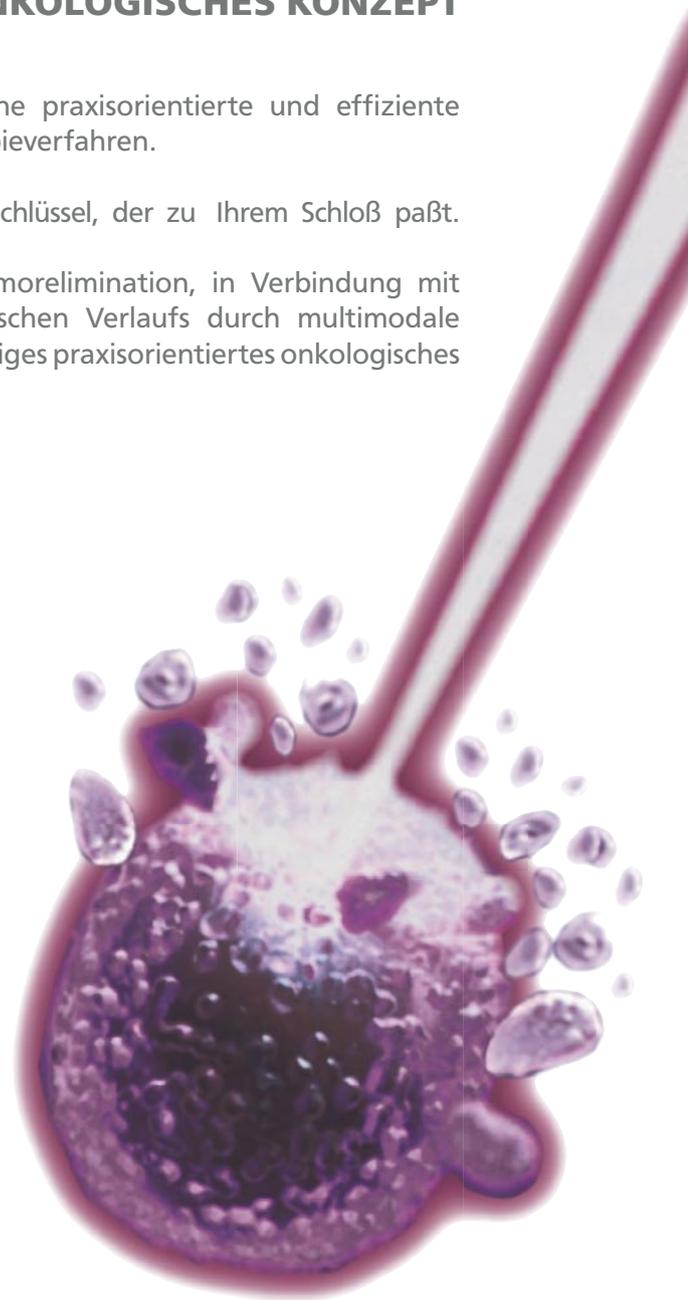
Risikoangepaßte Gesundheitsempfehlung – das ist der Schlüssel, der zu Ihrem Schloß paßt.

Die lokale Tumorkontrolle durch zielgerichtete Tumorelimination, in Verbindung mit der Verhinderung des lebensbedrohlichen systemischen Verlaufs durch multimodale tumorkonforme Sekundärprophylaxe stellt ein schlüssiges praxisorientiertes onkologisches Konzept unter kurativer Intention dar.

Ein von uns entwickeltes und seit 1998 überwiegend angewandtes Operationsverfahren durch die Brustwarze entspricht der weltweiten Forderung nach einer tumorkonformen und zielgerichteten Therapie.

Eine sichere und minimalinvasive Möglichkeit zur Elimination von Zellen über den Primärtumor hinaus – und dies unter Erhaltung des äußeren Körperbildes und unter Berücksichtigung der Bedeutung des Brustorgans als Symbol der Weiblichkeit.

Transmamilläre brusterhaltende Chirurgie in Verbindung mit simultaner intraoperativer Strahlentherapie für eine ästhetische und sichere sog. „lokale Tumorkontrolle“.





## X NEUE ERKENNTNISSE IN DER MOLEKULARBIOLOGIE

Die Entradikalisierung konventioneller Therapieverfahren bietet – unter Erhaltung des äußeren Körperbildes – die Grundlage für die notwendige Krankheitsbewältigung.

Die Zusammenarbeit mit internationalen Speziallabors ermöglicht darüber hinaus eine nachhaltige Therapiesicherheit.

Neue Erkenntnisse in der Molekularbiologie erlauben zunehmend den rechtzeitigen tumorkonformen und zielgerichteten Einsatz verlaufsbestimmender Maßnahmen.

Die überwiegend tumorfokussierten konventionellen Therapieverfahren sind oft mit persönlichkeitsverändernden Nebenwirkungen verbunden, die eine nachhaltige Krankheitsbewältigung behindern.

Zur Wiederherstellung und Stabilisierung der körpereigenen Abwehr bedarf es deshalb komplementärmedizinischer Maßnahmen. Sowohl das unspezifische als auch das spezifische immunologische Gleichgewicht kann ggf. mit Hilfe der Antikörpertherapie und der antigenpräsentierenden Dendritischen Zelltherapie stabilisiert werden.

Dies sind sinnvolle Therapieoptionen, die neben der tumorsensibilisierenden Hyperthermie als synergistisch wirkende Behandlungsverfahren weltweit etabliert sind.

# EHY-2000

h i g h t e c h   m e d i c i n e



## **XI THE HEAT IS ON IN ONCOLOGY – MIT WÄRME GEGEN KREBS ELEKTROHYPERTHERMIE**

Schon lange ist bekannt, dass Tumorzellen besonders hitzeempfindlich sind.

Die in unserer Praxisklinik angebotene Elektrohyperthermie erwärmt nur die Tumorzellen unter Schonung des gesunden Gewebes.

Eine nahezu nebenwirkungsfreie Methode zur Sensibilisierung der Tumorzellen. Hierdurch kann das Immunsystem die hitzegeschädigten Zellen besser angreifen.

Der Patient profitiert durch die alleinige Anwendung und vor allem durch die Kombination mit allen anderen konventionellen und komplementären Behandlungsverfahren.

Elektrohyperthermie bedeutet Steigerung der Wirksamkeit unter reduzierter Belastung. Ein nahezu risikoloses Verfahren mit potentiell hohem Nutzen.

Elektrohyperthermie – eine Möglichkeit der Entradikalisierung in Chirurgie, Strahlen- und Chemotherapie bei gleichzeitiger Steigerung der Wirksamkeit.

Elektrohyperthermie erhöht die spezifische und unspezifische Wirkung der körpereigenen Abwehr und ist eine sinnvolle Kombination mit Alpha-Liponsäure und/ oder dendritischen Zellen zur Krankheitsbewältigung.



## **XII DER MANN IN DER GYNÄKOLOGISCHEN PRAXIS**

Die partnerschaftliche medizinische Versorgung ist schon seit langem ein etablierter Bestandteil des gynäkologischen Fachgebiets.

Fertilitätssprechstunden, Kontrazeptionsberatung, Schwangerenvorsorge, Geburtshilfe, perioperative und onkologische Beratungen werden zunehmend partnerschaftlich angeboten und zu Recht von den Frauen gefordert.

Viele gynäkologische Probleme sind auch nur partnerschaftlich zu lösen.

Die auch gesundheitspolitisch notwendige gesellschaftliche Veränderung bezüglich Ernährung und Lebensweise ist also nicht geschlechtsspezifisch, sondern nur durch Integration des sozialen Umfeldes zu erreichen.

Gemeinsam gesund älter werden heißt auch partnerschaftliche Begleitung im Sinne von Geborgenheit und Angstlösung – insbesondere vor der Einsamkeit.

In Deutschland leben 40% der 60 bis 64-jährigen und 90% der 85-jährigen Frauen allein!

Die geringere Lebenserwartung der Männer ist nicht nur die Folge eines distanzierten Gesundheitsbewußtseins, sondern auch die Folge einer medizinischen Mangelversorgung.

Die Zunahme von hormonabhängigem Brust- und Prostatakrebs und von Stoffwechselkrankheiten, wie Diabetes II und Atherosklerose, ist bei beiden Geschlechtern causal überwiegend identisch.

Ganzheitliche Medizin ist deshalb geschlechtsübergreifend partnerschaftlich zu definieren.



### **XIII WIR MACHEN SIE GESUND – UND LASSEN SIE AUCH SO AUSSEHEN!**

Das sog. „äußere Körperbild“ ist das Spiegelbild unserer Gesundheit. Es ist deshalb nicht nur legitim, sondern auch notwendig, die Krankheitsbewältigung auch ästhetisch zu begleiten.

Der Gesundheitsbegriff schließt die Harmonie zwischen innerem und äußerem Wohlbefinden ein – und ist altersunabhängig. Unser ganzheitliches ästhetisches Angebot kennt keine Tabuzonen.

Nutzen Sie unsere langjährige plastisch-chirurgische Erfahrung in einem persönlichen Beratungsgespräch.



## SCHLUSSWORT

**Information** und **Motivation** war die Aufgabe dieser Broschüre.

**Information** über eine neue – faszinierende – Medizin.

**Motivation** zu eigenverantwortlicher aktiver Mithilfe an der Problemlösung, Gesundheit zu erhalten und Krankheit zu bewältigen.

Das Schlüssel-Schloß-Konzept symbolisiert die Individualmedizin unter ganzheitlichem Ansatz.

Entsprechend der Forderung der Deutschen Gesellschaft für Onkologie versuchen internationale Experten modellhaft die konventionelle Krebsprophylaxe und –therapie durch praxisorientierte komplementärmedizinische Diagnose- und Therapiekonzepte zu ergänzen.



## 14 x „WUSSTEN SIE, DASS ...“

- ... nur die Mammographie auch Brustkrebsvorstufen erkennen lässt?
- ... der rechtzeitig erkannte Brustkrebs heilbar ist?
- ... auch das Prostatakrebsrisiko bei mütterlichem Brustkrebs um 15 % steigt?
- ... die immunstabilisierende Komplementärmedizin die Krankheitsbewältigung erleichtert?
- ... Sie durch aktives Vorsorgeverhalten Ihre Gesundheit und Genussfähigkeit erhalten können?
- ... es 200 Millionen Altersdiabetiker in der westlichen Welt gibt?
- ... man diese Zahl durch die Nahrungsergänzung mit Chrom glaubt halbieren zu können?
- ... eine Coca-Cola-Dose ca. 12 Stück Zucker enthält?
- ... 25 kg Gewichtszunahme das Brustkrebsrisiko verdoppelt?
- ... das sog. Stammfett hormonbildende Organfunktion hat?
- ... Omega-3-Fettsäuren im Fisch das Risiko von Stoffwechselkrankheiten senken?
- ... 15stündiger Nahrungsentzug durch „Dinner Cancelling“ einen evolutionsbiologischen Regenerationseffekt über das Wachstumshormon auslöst?
- ... dass Alterserotik ein Genuss ist, der gesunderhaltend wirkt?
- ... Sie viele Risiken durch ein risikoadaptiertes Wohlfühlverhalten minimieren können?

